

Kopie für die Politische Abteilung des Eidgenössischen Politischen  
Departements zur gefl. Kenntnis

den 19. März 1959.



J.12.11.1.

J.31. - CY/LB

N.12.25.

An die Handelsabteilung  
des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements

B e r n

NR	Vo	GT	TO				3/3
Datum	20.3.	23.3.	23.3.				23.3.
Visa	Pt.	109	10				10
EPD		20.3.59		17			
Ref. S. B. 52.31. PB. 0							

Herr Minister,

Anlässlich der Debatte über das Budget des Aussenministeriums in der Ersten Kammer der Generalstaaten ist erneut die Nationalisierung der holländischen Unternehmen in Indonesien zur Sprache gekommen.

Verschiedene Abgeordnete erkundigten sich, was die Regierung hiergegen zu unternehmen gedenke. Aussenminister Luns benützte die Gelegenheit, um einmal mehr in sehr scharfen Worten sich gegen die indonesischen Massnahmen zu erheben und eine Warnung an die Adresse aller zu erlassen, welche versucht sein könnten, mit solchen "geplünderten" Gütern, welche aus früheren holländischen Unternehmen stammen, Handel zu treiben.

Diese Aeusserung zeigt einmal mehr, wie äusserst empfindlich die niederländischen Kreise auf gewisse Tendenzen im Auslande reagieren, die Nationalisierung der holländischen Unternehmen als einen fait accompli zu betrachten und infolgedessen mit den daraus stammenden Produkten zu handeln. Diese Empfindlichkeit ist um so grösser, als bekanntlich die rechtliche Lage sich seit der endgültigen Nationalisierung der konfiszierten Unternehmen zu Ungunsten Hollands verändert hat. Auch schweizerische Kreise dürften versucht sein, nunmehr erneut Produkte ehemals holländischer Plantagen aufzukaufen oder sich sogar durch die indonesische Verwaltung dieser Plantagen zu Dienstleistungen anwerben zu lassen. Solche Vorkommnisse müssten, falls sie in niederländischen Kreisen bekannt würden, hier zu einer äusserst heftigen und wohl für das gute Einvernehmen mit der Schweiz schädlichen Reaktion führen. Eine solche sollte meines Erachtens hier doch möglichst vermieden werden, da in der niederländischen öffentlichen Meinung gegenüber der Schweiz stets



- 2 -

noch eine durch die nicht zur Zufriedenheit Hollands  
geregelte Frage des Raubgoldes bedingte Empfindlich-  
keit herrscht.

Genehmigen Sie, Herr Minister, die Versicherung  
meiner vorzüglichen Hochachtung.

E. de Halle